

# Attraktive Bonsai-Tage im Mai in der Sport- und Spielhalle

SAARWELLINGEN (red./SaB). Der Bonsai-Arbeitskreis Saarwellingen wird im Mai diesen Jahres zehn Jahre alt und wurde vom Bonsai-Club Deutschland e. V. (BCD) ausgewählt, am 21. und 22. Mai die Ausrichtung der Jahresausstellung des BCD, die zum 1. Mal im Saarland stattfindet, zu übernehmen.

Ausstellungsorte sind die Sport- und Spielhalle am Schäferpfad, das Foyer des Schulzentrums der erweiterten Realschule (Bonsai-Händler) sowie das dazwischen liegende Freigelände (Rahmenprogramm). Es werden Bonsai auf höchstem Niveau präsentiert. Zu diesem Event, das in Zusammenarbeit mit dem BCD, der Gemeinde Saarwellingen und dem Arbeitskreis Saarwellingen veranstaltet wird, werden mehrere tausend Besucher aus ganz Deutschland, dem benachbarten Frankreich und Luxemburg erwartet.

Ausgestellt werden ca. 120 Freiland- (Outdoors) und Zimmer-Bonsai (Indoors), eingeteilt in die Kategorien Yamadoris (Findlinge), Baumschulpflanzen, Importbäume, Gruppen-, Wald- und Felsenpflanzungen. Die Bäume werden vorher durch ein Komitee von Bonsai-Spezialisten bewertet. Der beste Baum wird Baum des Jahres 2005. Eine weitere Attraktion der Bonsai-Tage in Saarwellingen



werden die Gestaltungen professioneller Bonsai-Gestalter wie Udo Fischer (Bammental bei Heidelberg), Jörg Derlien (Alflen in der Eifel), Uli Ernst (Heinersreuth/Bayern) und Marc Noelanders (Belgien) sein, die dem interessierten Publikum zeigen, wie aus einer Rohpflanze ein Bonsai vorgestaltet wird.

Bei den Bonsai-Fachhändlern im Foyer des Schulzentrums können die Besucher sich informieren und selbstverständlich Bonsai und Zubehör käuflich erwerben. Außerdem gibt es eine große Tombola mit schönen

Preisen. Das Frühlingsfest des örtlichen Musikvereins „Harmonie“, welches zeitgleich zur Ausstellung stattfindet, wird für zusätzliche Attraktivität sorgen.

Für das leibliche Wohl gibt es Kaffee und Kuchen, Sau am Spieß, Schwenkbraten, Rostwürsten usw.

Zur musikalischen Unterhaltung haben sich mehrere Gastvereine aus dem Saarland angekündigt.

Schirmherr der Bonsai-Tage ist Ministerpräsident Peter Müller. Weitere Infos auch im Internet unter der Seite [www.spirit-of-bonsai.de](http://www.spirit-of-bonsai.de).

## Besuch bei DRK-Kreisverband

SAARWELLINGEN (drk/tm). Seit dem Frühjahr 2004 hat der DRK-Kreisverband Saarlouis - seinen Sitz in der Carl-Friedrich-Gauß-Str. 4 in Saarwellingen. Nachdem die Firma Mycrona wegen Firmenerweiterung vom Gewerbegebiet John in neue und größere Räumlichkeiten im Industriepark Saarwellingen umgezogen war, stand das ehemalige Betriebsgebäude für andere Zwecke zur Disposition. Da dieses für die Zwecke des DRK optimal geeignet erschien, erwarb der DRK-Kreisverband dieses Gebäude. Bürgermeister Philippi besuchte dieser Tage das DRK im Gewerbegebiet John, um sich über die Aktivitäten vor Ort zu informieren. Bürgermeister Michael Philippi und Hauptamtsleiter Noh wurden vom Kreis-Geschäftsführer Harald Messinger begrüßt. Messinger stellte die einzelnen Aktivitäten des DRK vor, die vom Standort Saarwellingen aus koordiniert werden.

In dem neuen Gebäude befindet sich nun die Geschäftsstelle mit der Verwaltung des Kreisverbandes. Weiter werden von hier aus die beiden Rettungswachen in Saarlouis und Lebach betreut und auch der Frischmenü-Service gesteuert. So wird täglich von hier aus der fahrbare Mittagstisch an 1000 Haushalte im gesamten Saarland geliefert. Weiter erfolgt der Einsatz des Behindertenfahrdienstes. Vom Einsatzort Saarwellingen werden täglich rund 50 Fahrzeuge für die verschiedenen Zwecke eingesetzt.

Das DRK ist auch im Bereich der Betreuung an Freiwilligen Ganztags-schulen tätig und betreut an 32 Standorten über 400 Kinder. Auch die Einsatzsteuerung dieser Personen erfolgt von Saarwellingen aus.

In dem Gebäude finden auch Ausbildungen in erster Hilfe im Rahmen der betriebsgenossenschaftlichen Arbeit statt, da die Betriebe verpflichtet sind, ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter entsprechend auszubilden. So werden im Jahr ca. 2000 Personen an diesem Standort in Erster Hilfe ausgebildet.

Vom Standort Saarwellingen aus, setzt das DRK rund 120 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den vorge-nannten Bereichen ein, ehrenamtlich Tätige noch nicht eingerechnet.

Kreisgeschäftsführer Messinger sprach sich positiv über den neuen Standort in Saarwellingen aus, der es ermöglicht, die einzelnen Arbeitsabläufe optimaler zu gestalten, als das vorher an verschiedenen Standorten der Fall war. So stellt das DRK mit den verschiedenen Aktivitäten auch einen bedeutenden Wirtschaftsfaktor dar. Bürgermeister Philippi konnte sich bei einem Rundgang durch das Betriebsgebäude von der Leistungsfähigkeit des DRK im Saarweller Gewerbegebiet John überzeugen. Er überreichte Messinger einen Wappenteller der Gemeinde mit dem Wunsch, dass das DRK auch weiterhin gute Arbeit zum Wohle der Menschen leisten möge.